

BERICHT ZUM BERUFSORIENTIERUNGSTAG

Am 27. September 2014 haben wir im Rahmen des Freiwilligenmonats der Berliner Sparkasse und mit deren Unterstützung einen Berufsorientierungstag durchgeführt. Die interaktive Weiterbildung und das Informationsangebot richtete sich an Schüler/-innen unserer Hausaufgabengruppen und Patenschaften, der Weddingger Schulen sowie des Netzwerkes Berliner Kinderpatenschaften, die einen Mittleren Schulabschluss oder erweiterten Hauptschulabschluss anstreben bzw. erfolgreich absolviert haben.

Die Berliner Sparkasse eröffnete die Veranstaltung mit einer Präsentation zum Berufsbild Bankkaufmann/-kauffrau und zeigte im Gespräch mit den Teilnehmenden unterschiedliche Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten bei der Sparkasse auf. Dabei ging es Herrn Hoffmann und Herrn Allahwerdi als deren Vertreter insbesondere darum, den anwesenden Jugendlichen aufzuzeigen, dass Kundenbetreuung die spannende Möglichkeit bietet, vielfältige Kompetenzen einzubringen. Die Schilderung ihrer persönlichen beruflichen Werdegänge wurde mit interessierten Nachfragen der Jugendlichen bedacht.

Es folgte die Übergabe des modernen Flipcharts, der die Arbeit des Vereins zukünftig unterstützt und durch die Ehrenamtsmonatsspende der Berliner Sparkasse finanziert wurde. In der Mittagspause stand ein orientalischer Imbiss bereit. Dieser wurde von libanesischen Müttern zubereitet, deren Kinder unter der Woche u.a. von der Hausaufgabenhilfe des Vereins profitieren.

Anschließend führte WITT CONSULTING in ein interaktives Bewerbungstraining ein. Unter dem Motto „Sich selbst auf die Spur kommen“, war es das Ziel, eigene Stärken zu reflektieren, um die Selbst- und Fremdwahrnehmung zu schulen. Nach einer persönlichen Vorstellungsrunde arbeiteten die Jugendlichen und Berufsvertreter in angeregten Gesprächen persönliche Fähigkeiten, Leidenschaften und Hobbies heraus und setzten sie in Beziehung zu eigenen Wertvorstellungen, persönlichen Geschichten und alltäglichen Herausforderungen. Auf diese Weise konnten die Teilnehmer/-innen neue Erkenntnisse über sich gewinnen und Begründungen für ihre Charaktereigenschaften und Kompetenzen finden.

Das persönliche Kennenlernen durch die generationen- und kulturübergreifende Kleingruppenarbeit erleichterte den Einstieg in das anschließende Speed-Dating mit Vertretern unterschiedlicher Ausbildungsberufe. Die jugendlichen Teilnehmer/-innen hatten die Möglichkeit, sich in einem lockeren Vier-Augen-Gespräch über Bewerbungsmöglichkeiten, Herausforderungen im Berufsalltag sowie Karrieremöglichkeiten in den Berufsfeldern Bankkaufmann/-kauffrau, Beratung, Bürokauffrau, Bundesverwaltung, Drogerie, Fremdsprachenkorrespondenz, Gastronomie, Eventmanagement, Kitleitung, Krankenschwester, Optiker oder Personalmanagement bei den jeweiligen Vertretern zu informieren. An einem Stand der Bundesagentur für Arbeit konnten sich die Schülerinnen und Schüler zudem nach Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Berlin erkundigen sowie Informationsmaterial über die Dienste der Bundesagentur für Arbeit mitnehmen.

Die Bandbreite der vertretenen Ausbildungsberufe und die Neugierde und Diskussionsfreudigkeit aller jungen und älteren Teilnehmer/-innen haben den Tag zu einem lebendigen und offenen Austausch über unterschiedliche Berufswege und Ausbildungsmöglichkeiten gemacht, bei dem jeder Einzelne zudem neue Erkenntnisse über sich und über seine Mitmenschen gewinnen konnte.

